

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Salomon Gessner</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts der Zeitgenossen Winckelmanns, Malerei</p> <p>Inventarnummer: WG-B-883</p>
---	---

## Beschreibung

Das als Halbkörper gemalte Porträt zeigt, den Blick leicht nach links gewendet, einen Mann im reifen Alter mit Doppelkinn, hoher Stirn und schütterem Haar. Er trägt einen weiten grünlich-dunklen Gehrock, ein weißes Hemd und ein braunes, salopp drapiertes Halstuch. Die Hände sind vor dem Bauch gefaltet. Dargestellt ist der Schweizer Idyllendichter, Maler und Grafiker Salomon Gessner (1730-1788). Es handelt sich hier eine Kopie des 1781/82 geschaffenen Porträts von Anton Graff (Öl auf Leinwand, heute im Kunsthaus Zürich). Schon Mitte der 1760er Jahre hatte Graff Gessner porträtiert (vgl. WG-B-76).

Winckelmann schätzte Gessners bukolische Poesie sehr. In seiner Funktion als Verleger holte sich Gessner bei Winckelmann hinsichtlich typographischer Fragen rat ein, insbesondere zur Wahl der lateinischen Antiqua oder der gotischen Frakturschrift -Typen.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, vergoldeter Holzrahmen  
Maße: 66,3 x 52,2 cm; Rahmen: 78 x 65,5 cm

## Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	1781
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	Zürich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Salomon Gessner (1730-1788)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	wo	

## Schlagworte

- Aufklärung
- Dichter
- Gemälde